

und NORDSTRÖM ausdrücklich hin. Die *argulus*-♀♀ haben grau-bräunliche Fransen!

Der nächstberechtigte Name für die gewöhnlich einbrütige nord- und mitteldeutsche Rasse ist *Ssp. amphion* Fabricius 1793 (= synonym *lycidas* Meigen 1830). Weiteres darüber siehe S. 173 der I. E. Z. Guben, 24. Jahrg. 1930/31!

MEIGEN beschreibt diesen Falter als »oben hellblau, rötlich schillernd, mit schmal schwarzem Außenrand«. Die *amphion*-Falter sind unterseits etwas heller und durchschnittlich etwas größer als *idas*-Falter; sie erreichen häufig bis 29 mm Spannweite. Die ♀♀ sind durchgehend braun gefärbt mit gelbroten Randmonden in bekannter Weise.

Die Form *argyrognomon* Bergstr. 1779, zu der *callarge* Stgr. als synonym zu stellen ist, könnte alsdann nur für extrem blaue ♀♀ Aberrationen Geltung behalten.

(Fortsetzung folgt Seite 129.)

Neue SpHINGIDEN.

Von Bruno Gehlen, Berlin.

Protoparce lucetius exiguus ssp. nova.

Fundort: Uruguay.

♂♀ durchschnittlich kleiner als *l. lucetius* Stoll. Vorderflügelänge ♂ durchschnittlich 38 mm, ♀ 42 mm. Flügel etwas schlanker. Färbung des Vorderflügels mehr eintönig schmutziggrau, Basal- und Distalpartien nicht so rötlichbraun, so daß das Aussehen sehr unscheinbar wirkt, was besonders beim Vorliegen einer Serie (10 ♂♂, 1 ♀) auffällt. Die neue Subspezies kommt nach dieser Richtung hin der *l. nubila* R. u. J. von Costa Rica nahe, welche ich nicht gesehen habe, die aber nach der Beschreibung von R. u. J. größer ist. Die Binden des Hinterflügels unterseits sind wie bei *l. nubila* weniger ausgeprägt als bei *l. lucetius*.

♂♀-Typen in meiner Sammlung.

Protoparce chinchilla sp. nova.

Fundort: 2 ♂♂, 1 ♀ von Arequipa, Süd-Peru, 1 ♀ von Caracas. Die neue Spezies steht *P. rustica* F. sehr nahe, und ich würde sie als Subspezies von *rustica* ansprechen, wenn *rustica* nicht im gleichen Gebiet vorkommen würde. Die Sexualarmatur des ♂ ist wohl *rustica rustica* ähnlich, aber verschieden.

♂♀. Äußerlich am auffälligsten ist zunächst der Farbton, der im Gegensatz zu *r. rustica* nicht braun, sondern kalkig grau ist. Besonders auffällig ist das beim Körper, dessen Thorax-Behaarung an Chinchillafell erinnert.

Die Querbinden des Vorderflügels sind weniger stark gezackt als bei *rustica*, mehr wellig. Von den 3 Binden der Hinterflügel-Unterseite ist die äußere am betontesten, während bei *rustica* die innere die deutlichste ist. Die Binden sind vorn auch etwas mehr nach außen geschwungen. Die ganze Unterseite ist analog der Oberseite mehr grau als braun.

Die neue Spezies ist eine Zeitlang für *P. rustica harterti* R. u. J. gehalten worden. Letztere ist jedoch eine Inselrasse, die auf dem Kontinent nicht vorkommt und welche rein braun getönt ist; sie ist durchschnittlich auch kleiner. ♂♀-Typen in meiner Sammlung.

Polyptychus grayi f. *modestus*, f. *nova*.

Fundort: Durban, Natal.

Diese Form weicht in Größe, Flügelform, Färbung und Zeichnung stark von der Stammform ab, so daß man sie für eine neue eigene Art halten könnte. Da jedoch die Sexualarmatur mit derjenigen von *grayi* übereinstimmt bis auf unwichtige kleine Abweichungen, dürfte es sich lediglich um eine Form von *grayi* Wlkr. handeln, zumal auch der Fundort der gleiche wie von *grayi* ist.

♂ kleiner als *grayi* (Vorderflügelänge 28,5 mm), in der Färbung viel heller, mehr weißgrau seidig glänzend mit nur schwach hervortretender Zeichnung. Zeichnungsanlage wie *grayi*, unterscheidet sich jedoch von diesem wie folgt:

Vorderflügel-Außenrand in der Anlage nicht konkav, Apex stumpfer und nicht vorgezogen. Auch die Hinterecke ist stumpfer und weniger vorgezogen. Eine Diskal- und eine Postdiskallinie, welche nicht nach innen gebogen, sondern gerade sind. Dazwischen keine Wellen- oder Zackenbinde. Die erste Antemedianlinie ist am Hinterrand der Zelle nach innen geknickt, steht also von dort bis zum Hinterrand des Flügels mehr proximal.

Auf der Unterseite ist das Randfeld des Vorderflügels nicht dunkler abgesetzt. An Querbinden sind eine Diskalbinde und eine sehr dünne, zum Teil verloschene Postdiskallinie vorhanden, welche am Kostalrand nach innen gebogen sind.

Sexualarmatur und Geäder wie *grayi*.

1 ♂-Type in meiner Sammlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1942-1943

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Gehlen B.

Artikel/Article: [Neue Spingiden 127-128](#)